

Tätigkeitsbericht des Entropia e.V. für das Kalenderjahr 2009

Hannes Sowa, Clemens Fries

März 2009

Der Entropia e.V. (www.entropia.de) setzt sich kritisch mit den Chancen und Gefahren durch den Einsatz neuer Technologien für den Einzelnen und die Gesellschaft auseinander. Öffentliche Treffen finden jeden Sonntag ab 19:30 Uhr in unseren Vereinsräumen statt. Wir verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke gemäß unserer Satzung:

Der Zweck der Vereins ist die Förderung der Integration der neuen Medien in die Gesellschaft, die Aufklärung über Techniken, Risiken und Gefahren dieser Medien sowie die Wahrung der Menschenrechte und des Verbraucherschutzes in Computernetzen. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- *Pflege und Intensivierung des Erfahrungs- und Informationsaustausches zu Themen moderner Kommunikationsmöglichkeiten (öffentliche Treffen, Diskussionsforen, Kongresse, Symposien, Tagungen usw.)*
- *Vorbereitung, Durchführung oder Förderung von sonstigen Veranstaltungen zur Volks- und Berufsbildung für Mitarbeiter, Angehörige oder andere Betroffene (Vertragspartner, Kunden, Endverbraucher u.a.) von Telekommunikationseinrichtungen (Kurse, Seminare, Workshops usw.)*
- *Unterstützung und Förderung der Völkerverständigung (Jugendkulturbegegnungen), Heranführung an neue Medienkulturen, Kreativität, Stärkung der Besinnung auf kritischen Umgang mit neuen Technologien. Förderung der Jugendhilfe und Erziehung wird insbesondere durch wöchentliche Treffen, Workshops und der Besuch bzw. aktive Teilnahme an internationalen Veranstaltungen verwirklicht.*
- *Dialog und Kooperation mit technischen und kulturellen Einrichtungen vor allem der Früherziehung, Bildung, Weiterbildung und Praxis*
- *Hilfestellung bei technischen und organisatorischen Fragen sowie unentgeltliche Vermittlung von Rechtsberatungen.*

Der Entropia e.V. hat im letzten Jahr zahlreiche Vorträge und Workshops angeboten, z.B.:

- Routingworkshop
- Schutz des Bürgers im Verhältnis zum Schutz der Privatheit
- Was ist Datenschutz? (an der WvS Realschule Kuppenheim)
- Internetsperren (am Gymnasium Achern)
- Vortrag im Rahmen von gekNackt im Netz (Kupferdächle Pforzheim)
- Hacker-Space-Design-Patterns remixed
- Datenschutzvortrag (an der Adam-Remmele-Schule Karlsruhe)

Im Juni 2009 richteten wir zum achten Mal die GPN aus - eine Tagung auf der sich die gut 200 Teilnehmer drei Tage lang mit neuen Technologien und Technikfolgenabschätzung beschäftigt haben. Zu den Vorträgen auf der GPN8 zählten unter anderem:

- Eine Einführung für den VisualCube
- Einführung in L-seed
- Computergrafik
- Einführung in Lockpicking
- Demoshow
- Content Distribution Networks
- Monitoringsysteme
- Papierflieger (Vortrag/Workshop)
- Was ist eigentlich Routing?
- Hacking the EM spectrum
- Hacking your own window manager for fun and profit
- Paper-Review-Runde
- Haskell for Hackers
- Extreme Feedback Devices (XFD)
- Kochen für Geeks
- Old Skool DJ Workshop

- Situation of Media Activism in Burma and Thailand - Two Politically Turbulent Countries of Asia
- IRC Bots mit Java
- Webdesign für Entwickler
- Geocaching
- Windows HomeServer

Einmal im Monat wurde die Rundfunksendung “Radio Chaotica” produziert, die im Rahmen des Querfunk-Programms ausgestrahlt wird. Die Themen im Jahr 2009 waren unter anderem:

- Der hermeneutische Zirkel
- Independent Computerspiele
- Internetsperren
- Gulaschprogrammierenacht8

Im Jahr 2009 haben wir gemeinsam einige Veranstaltungen besucht und uns durch Vorträge beteiligt. Beispielhaft seien hier der 26C3 in Berlin, der Easterhegg, die SIGINT und die HAR2009 genannt.

Neben dem Erwerb und Vermittlung von Wissen, wie neue Medien und Techniken funktionieren, versucht der Entropia e.V., auch den verantwortungsbewußten Gebrauch mit diesen Medien zu zeigen. Deshalb gab es öfter Diskussionen im Rahmen der Treffen über die Anwendung von neuen Medien/Techniken, und welche persönliche Konsequenzen man ziehen sollte (moralische und juristische Konsequenzen etc.). Zu all unseren Treffen und Veranstaltungen haben wir wie immer öffentlich eingeladen und freuen und über jeden, der sich beteiligen möchte - sei es in der Form von Vorträgen oder durch Diskussionsbeiträge zu den zahlreichen Themen im großen Gebiet “Neue Technologieen” - ein Feld das unser gesellschaftliches Miteinander zur Zeit stärker beeinflusst als jeder andere Faktor.